

Kurzbaubeschrieb

Ausbaustandard / Materialisierung

Passen Sie Ihr Eigenheim Ihren persönlichen Vorstellungen an. Wir berücksichtigen Ihre Ausbauwünsche. Ob Boden-, Wand- oder Deckenbeläge, ob Material und Farbe Ihrer Badezimmerplatten etc. Vieles ist möglich! Für den Innenausbau kommen ausschliesslich hochwertige Materialien zur Anwendung. In Zusammenarbeit mit den Handwerkern sorgen wir dafür, dass beim Einzug alles Ihren Vorstellungen entspricht. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Die Überbauung wird nach MINERGIE-Standard erstellt und entsprechend zertifiziert.

ROHBAU

Wände

Untergeschoss: Aussenwände in Stahlbeton. Innenwände in Stahlbeton und Kalksandstein.
Wohngeschosse: Aussenwände in Massivbauweise aus Stahlbeton oder Backsteinmauerwerk. Tragende Innenwände in Backstein, wo notwendig in Stahlbeton. Nichttragende Wände allenfalls als Leichtbau- oder Gipsständerkonstruktion.

Decken / Bodenplatten

Fundamentplatten und Geschossdecken in Stahlbeton. Decken im Dachgeschoss allenfalls als Holzkonstruktion.

Treppen

Ausstentreppe: Treppen und Podeste in Stahlbeton oder aus Betonelementstufen.
Innentreppen: Treppen aus Beton, eventuell vorgefertigt. Belag nach Farb- und Materialisierungskonzept des Architekten. Geländer und Handläufe aus Metall.

Fassade

Verputzte Aussenwärmedämmung, Stärke gemäss Minergie-Nachweis. Farbe und Putzstruktur nach Konzept des Architekten.

Dach

Satteldach wärmegeklämt. Eindeckung mit Beton- oder Tonziegeln. Spenglerarbeiten in Zink- oder Kupferblech.

Fenster

Aussenliegende Fenster in Holz-Metall, innenliegende, von der Witterung geschützte Fenster (z.B. gegen Wintergarten, Balkone und Terrassen) in Holz, 3-fach Isolierverglasung gemäss Minergie-nachweis. Farbe nach Farbkonzept Architekt. Pro Raum eine Dreh-Kipp-Öffnung. Im Wohnzimmer mit Hebe/Schiebetüre.

Türen

Wohnungstüren aus Holz mit Spion, 3-Punkt Sicherheitsschloss. Zimmertüren als Stahlzargentüren mit Röhrenspan, Türblatt glatt.

Wintergarten

Wintergarten aus Holz/Metallkonstruktion, innen aus Massivholz gestrichen, aussen Metall einbrennlackiert, grossflächig offenbar. Farbe nach Farbkonzept Architekt.

Sonnenschutz

Fenster Zimmer: Aluminium-Rafflamellenstoren, einbrennlackiert mit Führungsschiene. Bedienung elektrisch.

Fensterfronten Wohnen: aussenliegende Rafflamellenstoren, mit Seilführung, Bedienung elektrisch.

Sitzplätze und Terrassen: Gelenkarmmarkise

Alle Beschattungseinrichtungen nach Farbkonzept des Architekten.



INSTALLATIONEN

Elektroanlagen

Stark- und Schwachstrom inkl. Unterverteilung. Pro Zimmer mindestens 1 Druckknopfschalter für den Lampenanschluss mit Steckdose und 2 geschalteten 3-fach Steckdosen sowie eine Kommunikationsdose (TV, Radio, Telefon und Internet).

Terrassen mit geschalteter Aussenleuchte und einer Aussensteckdose.

Einbauleuchten im Eingangs- und Küchenbereich. Deckenanschluss für Leuchten in den Zimmern, Küchen, Korridoren und Nasszellen. Grundbeleuchtung in Kellerräumen, Technikräumen, allgemeinen Korridoren, Veloraum und Tiefgarage wo notwendig mit Bewegungsmeldern.

Heizung

Umweltfreundliche, abgasfreie Wärmeenerzeugung mittels Wärmepumpe. Wärmeverteilung über Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit Regulierung je Raum. Jedes Haus mit separater Wärmezählung. Voraussichtlich wird für die Wärmeenerzeugung ein Energiecontracting abgeschlossen.

Lüftung

Jede Wohneinheit verfügt über eine Komfortlüftung. Allfällig gefangene Räume werden ebenfalls über die Komfortlüftung be- und entlüftet.

Sanitäranlage

Hochwertige Sanitärapparate, Armaturen und Garnituren. Komfortable Bade- und/oder Duschwannen, Wandklosettanlagen und Wandbecken. Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung in Bad und WC/Dusche.

Pro Haus 1 Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler der Firma V-Zug.

Jede Haus mit separater Kalt- und Warmwasserzählung.

INNENAUSBAU

Wohnküche

Moderne Einbauküchen mit hochwertigen Küchenapparaten der Firma V-Zug, Geschirrspüler, Glaskeramik, Backofen, Umluftdunstabzug, Kühl- und Gefrierschrank.

Küchenmöbel-Fronten mit Kunstharz belegt, Griffe in Edelstahl, Arbeitsfläche mit Granitabdeckung PK3.

Schreinerarbeiten

Garderoben und Einbauschränke mit Normelementen gemäss den Planvorlagen. Fronten und Sichtseiten mit Kunstharzoberflächen.

Bodenkonstruktion/-beläge

Schwimmende Unterlagsböden mit Bodenheizung und Trittschalldämmung.

Wohn-/Essbereich, Küche und Zimmer: Parkett (Eiche mit Sockel weiss).

Nasszellen und Redit/Wintergarten: keramische Platten.

Gartenterrassen, Loggien und Balkone mit Zementplatten gemäss Muster.

Tiefgarage und Einfahrtsrampe mit Hartbetonüberzug, Einfahrtsrampe gerillt.

Unbeheizte Räume im Untergeschoss mit Zementmörtelüberzug.

Wandbeläge

Wohn-, Esszimmer und Zimmer mit mineralischem Mehrschichtputz bestehend aus Grundputz und Abrieb.

Nasszellen bis Oberkante Türe mit keramischen Platten im Apparatbereich, Restflächen mit Abrieb.

Küchen-Wandschild zwischen Arbeitsfläche und Oberschränken mit Glas.

Decken

Wohn-, Esszimmer, Zimmer und Nasszellen mit mineralischem Weissputz, gestrichen. Schräge Decken unter Dach in Gipskartonplatten und mineralischem Weissputz, gestrichen.

UMGEBUNG

Gartenwohnungen mit privaten Gartenbereichen, Flächen mit Rasen, Sitzplatz mit Zementplatten.

Sichtschutz zwischen den privaten Vorgärten und allgemeinen Flächen wo erforderlich durch Heckenpflanzungen.

Hofmöblierung und -bepflanzung gemäss Konzept Landschaftsarchitekt. Beleuchtung der Wege.

Veloabstellplätze gemäss Situationsplan.